



M1

- ① Betrachtet die Abbildung **M1**. Die dort abgebildeten Personen sprechen jeweils von einem Schlussstrich in unterschiedlichen Zusammenhängen.

Überlegt euch Situationen, in denen von einem solchen gesprochen wird und welche Intentionen damit in den jeweiligen Situationen verfolgt werden könnten.

- **Stellt** eure Überlegungen zu dem Begriff „**Schlussstrich**“ in einer Mind-Map **dar**.

② Lest **Seite 27 Abschnitt B** aus der Regierungserklärung Konrad Adenauers vom 20.09.1949 und analysiert ihn hinsichtlich der vorgegebenen Kategorien.

- **Analysiert** die Rede Adenauers hinsichtlich der vorgegebenen Kriterien.



[5. Sitzung des Deutschen Bundestages am 20.09.1949 Regierungserklärung Konrad Adenauers](#)

Autor bzw. Akteur	
Quellenart	
Aressat(en)	
Warum ist die Quelle entstanden?	
zentrale Aussagen	
mögliche Intention des Autors	
historischer Kontext	
Mögliche Verbindung zum Begriff „Schlusstrich“	
unklare Begriffe	

Seicukfranz.cakir@web.de

Bearbeitet mindestens eine der folgende Wahlaufgaben.

③ W1 - Trennungsstrich

- **Erörtert**, inwiefern ein Schlusstrich, bei dem sich Sieger und Verlierer arrangieren, Täter schützt und den Opfern schadet.
- **Vergleicht** diesen mit dem Modell des **Trennungsstrichs**, welcher auch eine Linie zwischen der Gegenwart und der Vergangenheit zieht, diese jedoch zum Gegenstand der Auseinandersetzung macht.

④ W2 - Museumsprogramm

- Ihr seid Mitarbeiter in einem Museum und werdet damit beauftragt eine Ausstellung im Sinne einer **dialogischen Erinnerungskultur** zu planen. **Entwickelt** die Grundideen eines solchen Konzepts. Geht dabei auch auf die Frage ein, wie sich eine solche Erinnerungskultur von traditionell vornehmlich monologisch geprägten nationalen Erinnerungen unterscheidet.

⑤ W3 - Gedächtnisrahmen

- **Beurteilt**, inwiefern ein gesellschaftlicher Einfluss auf die eigenen Erinnerungen existiert und wie eine solche Rahmung wirken könnte.

⑥ W4 - Stolpersteine

- Vor einem Amtsgericht findet ein Rechtsstreit um die Verlegung von Stolpersteinen statt. Die Kläger sehen in dem Kleindenkmal eine historisch ungerechtfertigte Schuldzuweisung und eine Beeinträchtigung ihres Besitzes, da eine Wertminderung des Hauses zu befürchten sei.
- **Diskutiert**, ob die Verlegung von Stolpersteinen angemessen ist und welche Intention damit verfolgt wird.



Beispiel eines Stolpersteins



<https://biparcours.de/boundStolpersteineinDarmstadt>



Stolpersteine Parcours

Unter dem beistehenden QR-Code gelangt ihr zu einem digitalen Parcours, welcher die Stolpersteine eurer Region enthält.

Erkundet mithilfe der **Biparcours App** eure Umgebung neu. Setzt euch mit nicht mehr sichtbaren Spuren der Vergangenheit in eurer lokalen Umgebung auseinander.

- ⑦ **Stellt** eure gewonnen Erkenntnisse vor dem Hintergrund des Begriffs der **Erinnerungskultur** in einer Concept Map **dar**.
- Geht dabei unter anderem den Fragen nach den Bedingungen und dem Ziel einer solchen nach

- ⑧ Ladet eure gemeinsam erstellte Concept-Map auf dem Padlet-Board hoch.
- Fotografiert dazu eure Concept-Map ab.
 - Zum Padlet gelangt ihr entweder via QR-Code oder über den Link.
<https://padlet.comselcukfranzcakirefr07cofr7ah3bvn>



[Padlet-Board](https://padlet.comselcukfranzcakirefr07cofr7ah3bvn)